



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
BA/9124ö/2022/06

Protokoll

über die Sitzung:

Bau-, Altstadt-, Liegenschafts-, Umwelt- und Betriebsausschuss

am Donnerstag, dem 21. April 2022, Beginn: 14.00 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(6. Sitzung des Jahres und 52. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Franz Wolf

Anwesend:	Franz Wolf	ÖVP	
	Mag. Stefanie Essl	ÖVP	
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP	
	Johanna Waldstätten	ÖVP	
	Hannelore Schmidt	SPÖ	
	Johanna Schnellinger, M.Sc.	SPÖ	
	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ	
	Dr. Christoph Fuchs	ÖVP	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 2)
	Andreas Reindl	FPÖ	gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 3)

Entschuldigt:

Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
Vincent Paul Pultar	SPÖ
Lukas Bernitz	GRÜNE
Renate Pleininger	FPÖ

Vom Ressort: Bgm.-Stv. Dr. Barbara Unterkofler, LLM

Vom Amt: Abt. 6: BD Dipl.-Ing. Schrank, Ing. Berger, Frau Kern, Dipl.-Ing. Koch, Herr Wimmer; Abt. 7: Dipl.-Ing. Stadler

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 31.3.2022 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Fuchs, Christoph, Dr. (TOP 1)

06/04/73394/2021/002

Klimaförderungsmaßnahmen im Stadtgebiet;
Straßenraumgestaltung in der Rupertgasse und
Breitenfelderstraße lt. beiliegenden Lageplänen,
Entsiegelungsprojekte (Grüninseln mit Baumpflanzungen)

Der Bauausschuss möge gemäß Punkt 4.2.3 des Anhanges zur GGO beschließen:
Die Straßenraumgestaltung (Grüninseln) sollen gemäß beiliegenden Lageplänen
M 1:500 umgesetzt werden.

GR Dr. Fuchs bringt für die ÖVP zum Amtsbericht der Abt. 6/04 vom 8.3.2022 folgenden geänderten Hauptantrag ein:

Antrag des Berichterstatters zum AB 06/04/73394/2021/002:

Klimaförderungsmaßnahmen im Stadtgebiet; Straßenraumgestaltung in der
Rupertgasse und Breitenfelderstraße lt. beiliegenden Lageplänen,
Entsiegelungsprojekte (Grüninseln mit Baumpflanzungen)

Die Straßenraumgestaltung (Grüninseln) in der Rupertgasse und in der Breitenfelderstraße soll gemäß den überarbeiteten Lageplänen vom 21.04.2022 umgesetzt werden. Im Zuge dessen wird dem Entfall von maximal fünf Parkplätzen (1 in der Rupertgasse und 4 in der Breitenfelderstraße) zugestimmt. Darüber hinaus ist der Gastgarten vor dem Objekt Lasserstraße 1 im Ausmaß von 11 Metern entsprechend des Bewilligungsstandes zu berücksichtigen. (Beilage 4)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum geänderten Hauptantrag der ÖVP.

GR Mag. Haller stellt den Gegenantrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 8.3.2022.

GR Reindl beantragt eine punktweise Abstimmung über den geänderten Antrag der ÖVP.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Gegenantrag von GR Mag. Haller:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von SPÖ und GR Mag. Haller

Punktweise über den geänderten Hauptantrag des Berichterstatters:

1. zur Rupertgasse:

Mehrheitlicher Beschluss mit den Stimmen der ÖVP (5) Dirimierung durch den Vorsitzenden und gegen die Stimmen von SPÖ (3), GR Mag. Haller und GR Reindl

2. zur Breitenfelderstraße:

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen von SPÖ und Gr Mag. Haller

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Kratzer, Harald, Mag. (TOP 2)

06/02/66574/2022/002

Vergabeamtsbericht - BA 123GK Rechte-
Altstadt-01 / S1332Leitungsbau Faberstraße-
Auerspergstraße 2022/ Hauptkanalerneuerung
für die MA 6/02 –Kanal-und Gewässeramt und
Leistungen für die MA 6/04 –Straßen-und Brückenamt -
Baumeisterleistung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Pkt. 1.2.1 des Anhanges zur GGO beschließen:

MA 6/02:

1. Die unter Pkt. D dieses Amtsberichtes angeführten Gesamtkosten von € 498.000,00 brutto (€ 415.000,00 netto) zur Sanierung von Teilen der GK-Rechte Altstadt-01, hier der BA 123 – Kanalerneuerung Faberstraße - Auerspergstraße gemäß Lageplan S 13/32/02 vom 21.12.2021 werden genehmigt.
2. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird mit einer Summe von € 397.632,29 brutto (€ 331.360,24 netto) an die Firma A gemäß Verhandlung vom 11.02.2022 vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Baumaßnahmen kann der Auftrag im Rahmen der unter Punkt 5. und 3b der Kostenzusammenstellung angeführten Kosten bis maximal € 433.447,04 brutto (€ 361.205,87 netto) erhöht werden.
3. Die erforderlichen Budgetmittel auf der VASSt 5.85100.004400.9 werden im Rechnungsjahr 2023 in der Höhe von € 27.507,56 vorgesehen.

MA 6/04:

1. Die Gesamtkosten für die Straßenbauarbeiten zum Bauvorhaben Straßensanierungsmaßnahmen im Zuge der Leitungserneuerungen seitens der S-AG und Kanalsanierungen wird mit maximal € 250.000,00 festgelegt.
2. Der Auftrag der Straßenbauarbeiten im Zuge der Leitungserneuerungen seitens der S-AG und Kanalsanierungen wird mit einer Summe von € 188.605,87 brutto an die Firma A gemäß Angebot vergeben. Bei Auftreten von notwendigen, aber derzeit unvorhersehbaren Zusatzmaßnahmen kann dieser Auftrag bis zu max. Auftragshöhe von € 215.000,00 brutto erhöht werden, wobei seitens der MA 6/04 für die entsprechende Bedeckung gesorgt wird.
3. Die erforderlichen Budgetmittel auf der VASSt 1.61217.611100.4 werden im Rechnungsjahr 2022 in der Höhe von € 30.000,00 brutto und im Rechnungsjahr 2023 in der Höhe von € 220.000,00 brutto im Rahmen des Budget der MA 6/04 bereitgestellt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/02 vom 22.3.2022.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Schnellinger, Johanna (TOP 3)

06/04/19375/2022/001

Bodenmarkierungen 2022 - 2024
Vergabeamtsbericht Bodenmarkierungen 2022

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1. Der Gesamtkostenrahmen für die Bodenmarkierungsarbeiten wird mit maximal € 380.000,00 brutto festgelegt.
2. Der Auftrag für die Bodenmarkierungsarbeiten wird mit einer Summe von € 263.289,96 brutto an Bieter B gemäß Angebot vom 16.02.2022 vergeben. Bei Auftreten von

notwendigen, aber derzeit noch nicht planbaren Baumaßnahmen oder Verordnungen der Behörde, kann der Auftrag bis maximal € 380.000,00 brutto erhöht werden.

3. Die Auftragerweiterung weiterer Baustellennachmarkierungen bzw. Behördenaufträge im Herbst 2022 erfolgt entsprechend Punkt F) Kreditsperrenaufhebung in der Höhe von € 26.000,00.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 21.3.2022.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Reindl, Andreas (TOP 4)

06/04/22215/2021/018

Gehsteigneubau und Instandsetzung 2021
Festlegung des Preises für die Herstellung
eines durchschnittlichen Gehsteiges gemäß
§ 6 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

Gemäß § 6 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes, LGBl. Nr. 77/1976, idgF, wird der Preis für die Herstellung eines durchschnittlichen Gehsteiges im Gemeindegebiet der Landeshauptstadt Salzburg für die ab 1.Mai 2022 hergestellten Gehsteige mit € 602,- je Laufmeter festgestellt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 6/04 vom 31.3.2022.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Essl, Stefanie, Mag. (TOP 5)

07/02/47715/2022/001

Sprühnebelanlagen

Der Stadtsenat möge beschließen:

Der MA 7/02 Gartenamt werden aus dem städtischen Klimafonds (VAST 1.52200.729000.2) € 50.000,00 für den Bau einer Kühlinself am Bernhard-Paumgartenerweg (Kurgarten) auf der VAST 5.81500.050000.5 Sonderanlagen im Projekthaushalt zur Verfügung gestellt.

Hierzu wird folgendes Virement beschlossen:

VAST 1.52200.729000.2 Verminderung um € 50.000,00

VAST 5.81500.050000.5 Erhöhung um € 50.000,00

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 7/02 vom 8.3.2022.

GR Schmidt bringt für die SPÖ folgenden Zusatzantrag zum Amtsbericht der Abt. 7/02 vom 8.3.2022 ein:

Zusatzantrag; Sprühnebelanlagen (07/02/47715/2022/001)

Für die Aufstellung der Sprühnebelanlage werden weitere Standorte wie beispielsweise

- der Itzlinger Veronaplatz,
- das Stadtwerkeareal,
- der Bahnhofsvorplatz,
- die Neue Mitte Lehen oder
- der Kapitelplatz

bis zum Jänner 2023 geprüft.

Zudem wird bis März 2023 ein Plan vorgelegt, an welchen weiteren Standorten die Sprühnebelanlage im Sommer 2023 wann und für welche Dauer eingesetzt werden soll.

(Beilage 9)

GR Reindl bringt für die FPÖ folgenden Gegenantrag ein:

Die Stadt Salzburg plant im Sommer 2022 die Errichtung einer Kühlinself im Kurgarten entlang des Bernhard-Paumgartner-Wegs gegenüber der WC-Anlage (beim Abgang zum Spielplatz). Die Kosten betragen 50.000 Euro. Aus Sicht des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs ist der Standort ungeeignet. Im Kurgarten spenden genügend Bäume Schatten, es kann daher nicht von einem Hitze-Hotspot gesprochen werden. Anders sieht es in der Altstadt aus. Am Residenzplatz könnte eine Kühlinself entstehen, von der Fiakerpferde, Touristen und Einheimische profitieren könnten.

Gegenantrag:

Der Bauausschuss möge beschließen:

Der MA 7/02 Gartenamt werden aus dem städtischen Klimafonds (VAST 1.52200.729000.2) € 50.000,00 für den Bau einer Kühlinself am Residenzplatz (Fiakerstandplatz) auf der VAST 5.81500.050000.5 Sonderanlagen im Projekthaushalt zur Verfügung gestellt. Hierzu wird folgendes Virement beschlossen:

VAST 1.52200.729000.2 Verminderung um € 50.000,00

VAST 5.81500.050000.5 Erhöhung um € 50.000,00

(Beilage 10)

GR Reindl beantragt den Amtsbericht zu Klubberatungen zurückzustellen.

Damit es zu keiner Verzögerung komme, schlägt GR Schnellinger, M.Sc. vor den Amtsbericht an den Stadtsenat weiterzuleiten.

Im Sinne der geführten Diskussion wird der Amtsbericht der Abt. 7/02 zu Klubberatungen mit der Maßgabe der Weiterleitung an den Stadtsenat zurückgestellt. (Beilage 11)

Ende der Sitzung: 15.54 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunden 54 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 5